

RÜCKBLICK DIE FELDBERGER SEENLANDSCHAFT, WOLDEGK UND UMGEBUNG IM JAHR 2010

UMSCHAU

JANUAR

Fähre zur Reparatur

FELDBERG. Erstmals nach 33 Jahren wird die Feldberger Luzinfähre repariert. Bis dahin hatte das Stahlboot Rost und Lochfraß getrotzt. Fachleute beseitigen nun die Korrosion. Zudem bekommt die Fähre ein Geländer und einen Fahrradständer.

FEBRUAR

Cölpiner in Ämtern

CÖLPIN. Zwei Cölpiner werden auf verantwortungsvolle Posten gewählt: Jost Matzdorf wird Vorsitzender des Kreis-Bauernverbandes. Marga Klenowetz tritt ihr Amt als Kreisjugendwartin der Feuerwehren an.

MÄRZ

See hat Priorität

FELDBERG. Der trübe Haussee in Feldberg wird auf die Prioritätenliste des Landes gestellt. Damit erhält die Seenlandschaft die Chance auf Förderung zur Reinigung des Gewässers.

APRIL

Bürger protestieren

KLEIN DABERKOW. Gegner der bei Klein Daberkow geplanten Hähnchenmastanlagen schließen sich zu der Bürgerinitiative „Pro Landleben Brohmer Berge“ zusammen. Seither setzen sie sich gegen den Bau ein.

MAI

Forstamt wird 200

LÜTTENHAGEN. Das Forstamt Lüttenhagen beginnt eine Veranstaltungsserie. Es wird das 200. Jubiläum der Behörde gewürdigt.

JUNI

Hunde unerwünscht

FELDBERG. Für den Feldberger Kurpark tritt ein Hundeverbot in Kraft. Außerdem müssen die Tiere in der Gemeinde an der Leine geführt werden. Dadurch soll die Seenlandschaft sauberer werden.

JULI

Seebühne belebt

FELDBERG. Der Verein „17zwo58 – Feldberg bewegt dich“ veranstaltet vor 500 Gästen das nach zehn Jahre erste große Konzert auf Feldbergs Seebühne.

AUGUST

Ziegelei macht dicht

WOLDEGK. Das Ziegelwerk in Woldegk wird geschlossen. 18 Menschen verlieren ihre Arbeit.

SEPTEMBER

Angler in Polen

FELDBERG. Der Anglerverein Feldberger Seen reist zu einem Treffen nach Polen. Eine Kooperation zwischen deutschen und polnischen Anglern beginnt.

OKTOBER

Radweg wird fertig

WITTENHAGEN. Der erste Bauabschnitt eines Weges zwischen Wittenhagen und Hullerbusch wird beendet. Unstimmigkeiten mit dem Umweltschutz hatten das Projekt verkompliziert.

NOVEMBER

Kunst gegen Leere

FELDBERG. Lange leer stehende Ladenflächen in Feldberg werden mit einer Dauerausstellung belebt. Künstler aus der Region zeigen ihre Arbeiten.

DEZEMBER

Bulle ist Spitze

WOLDEGK. Ein Rind namens Omega wird zum besten Bullen Deutschlands gekürt. Das Spitzentier gehört der Rinderzucht Mecklenburg-Vorpommern GmbH in Woldegk.



Landeserntedankfest: Das Großereignis im Oktober lockte Tausende nach Woldegk. Für die Windmühlenstadt war die Veranstaltung der Höhepunkt des Jahres.

FOTOS (3): BÄRBEL GUDAT



Vereinsarbeit: Dr. Berit Schmid-Voigtländer vom Feldberger Verein „Birkenzweig“ begrüßt eine Familie mit behinderten Kindern.

FOTO: VEREIN



Löschfahrzeug: Die Übergabe eines neuen Löschfahrzeuges an die Feuerwehr war einer der Höhepunkte in der Feldberger Seenlandschaft.



Kreisverkehr: Im Oktober wurde an dem Verkehrsleitsystem in Woldegk noch gearbeitet. Jetzt ist der Kreislauf fertig.

FOTO: KARL-HEINZ ENGEL



Kirche Hildebrandshagen: Deutschlands älteste Fachwerkkirche wurde nach achtjähriger Sanierungszeit im Oktober wiedergeweiht.



Munitionsmuseum: Knapp 1000 Besucher erlebten im Mai die Eröffnung der Einrichtung im Burg Stargarder Ortsteil Kreuzbruchhof.

Bürger und Behörden ermöglichen Vieles

BILANZ Trotz knapper Kassen wird Beachtliches geleistet. So ist Feldbergs Kurpark umgestaltet und Woldegk richtete ein Landeserntedankfest aus.

VON SUSANNE BÖHM

FELDBERG/WOLDEGK. Auf ein Ereignisreiches Jahr 2010 blicken Woldegk, Feldberg und viele Orte in ihrer Umgebung zurück. Trotz angespannter Haushaltslage haben Bürger, Behörden, Vereine, Verbände und Institutionen vieles ermöglicht.

Woldegk erlebte seinen Höhepunkt beim **Landeserntedankfest** im Oktober. Das ganze Jahr über hatte sich die Stadt auf das Großereignis vorbereitet, das Tausende lockte. Auch die Fertigstellung des **Kreisverkehrs** an Woldegks Ortseingang war auf das Landeserntedankfest ausgerichtet. Dieser Termin konnte zwar nicht gehalten werden, aber als der Verkehrsknotenpunkt Anfang Dezember freigegeben wurde, war die Freude bei Beteiligten und Autofahrern groß.

Die Übergabe eines neuen **Löschfahrzeuges** für die Feldberger Feuerwehr war eines der wichtigsten Ereignisse in der Feldberger Seenlandschaft. Der Lkw war aus Fördermitteln von Land und Landkreis und aus Eigenmitteln der Gemeinde finanziert worden. Neben den Feldberger Kameraden freuten sich auch die Dolgener Feuerwehrleute über das Spezialfahrzeug. Konnten doch die Feldberger somit auf ihren Mehrzwecktransporter verzichten, und diesen nach Dolgen geben. Zur Zeit wird bei dem massenhaften Schneebuch in den Wäldern der Region wieder deutlich, wie wichtig die Freiwilligen Feuerwehren sind.

Ein Meilenstein in der Entwicklung der Feldberger Seenlandschaft war die weitgehende Fertigstellung des **Kurparks**, der jetzt mit Kneipp-Strecke und Staudenlabyrinth als Alleinstellungsmerkmal glänzt.

Auch an den Gotteshäusern hat sich viel getan. So wurde Deutschlands älteste **Fachwerkkirche in Hildebrandshagen** nach achtjähriger Sanierungsphase im Beisein zahlreicher Besucher wiedergeweiht. Seit 135 Jahren erstmals fachmännisch renoviert und restauriert wurde der Innenraum der **evangelisch-lutherischen Kirche Feldberg**. Der Festgottesdienst zur Wiederweihe wird Vielen im Gedächtnis bleiben.

Lange an ihren Urlaub in der Feldberger Seenlandschaft wird sich auch eine niedersächsische Fa-



Kurpark: Mit einer Kneipp-Anlage kann jetzt der Feldberger Kurpark aufwarten. Das Interesse bei einer öffentlichen Begehung war groß.

FOTO: GEMEINDE



Feldberger Kirche: Der Innenraum des Gebäudes wurde restauriert.



Lärchenallee: Die Bäume bei Krumbeck sind der Säge entgangen.



Neujahrsempfang: Klaus Borrmann, Willi Mahnke und Albert Pfitzner (von links) wurden die ersten Rathausmedaillen verliehen.

FOTOS (3): SUSANNE BÖHM

milie mit zwei schwerstbehinderten Kindern erinnern, die auf Einladung des Vereins **„Birkenzweig mit Handicap Urlaub genießen“** zu Gast war. Es war die erste Familie, die dieses einzigartige Angebot genoss. Weitere werden folgen.

Zum ersten Mal richtete die Feldberger Seenlandschaft einen **Neujahrsempfang** aus, bei dem verdienstvolle Einwohner geehrt wurden. Die ersten Rathausmedaillen nahmen Heimatstubenleiter Albert Pfitzner, Umweltschützer Klaus Borrmann und Kulturförderer Willi Mahnke entgegen. Im kommenden Jahr wird es den zweiten Neujahrsempfang geben.

Weit und breit das einzige seiner Art ist das **Museum für Munitionsgeschichte und Technik**, das im Mai im Burg Stargarder Ortsteil Kreuzbruchhof eingeweiht wurde. Das Interesse war groß. Etwa 1000 Gäste kamen zur Eröffnung.

Der schnellen Reaktion von Umweltschützern ist es zu verdanken, dass eine 170 Jahre alte **Lärchenallee** bei Krumbeck noch steht. Die als Kulturgut geschützte Allee hat den Fallgut werden sollen.

Der Nordkurier wünscht Feldberg, Woldegk und den umliegenden Orten ein mindestens ebenso ereignisreiches Jahr 2011.